

Zins- und Schuldenmanagement - Vierteljahresberichte 2024

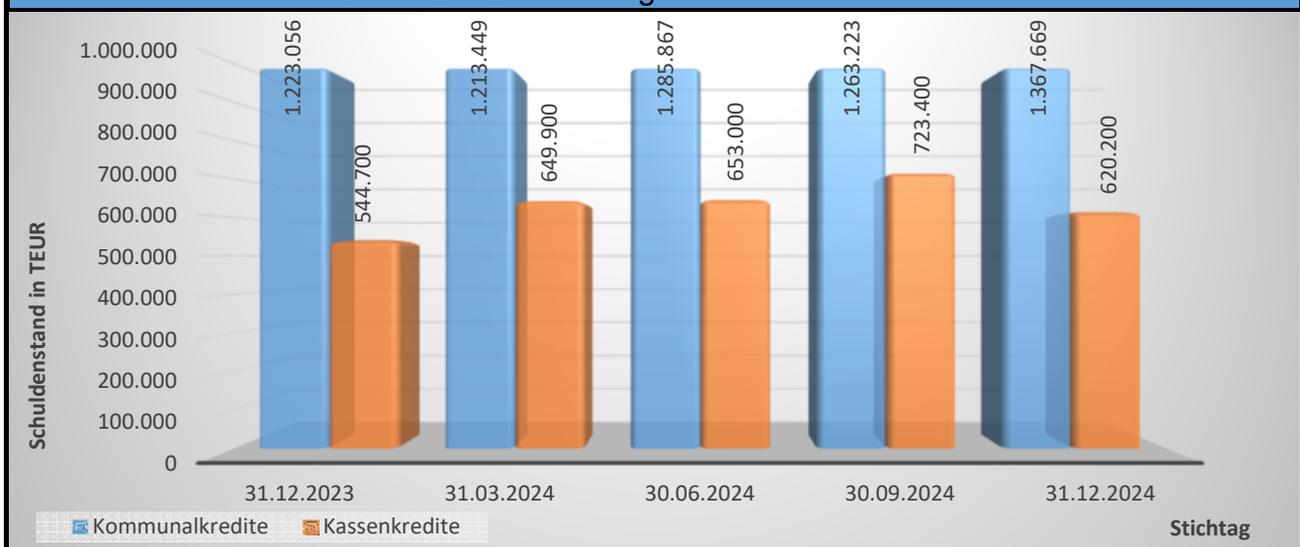
Entwicklung des Schuldenstandes

Stichtag		31.12.2023	31.03.2024	30.06.2024	30.09.2024	31.12.2024
Einwohnerzahl (31.12. des Vor-Vorjahres)		363.441	365.742	365.742	365.742	365.742
Kommunalkredite	Schuldenstand (TEUR)	1.223.056	1.213.449	1.285.867	1.263.223	1.367.669
	Schuldenstandsveränderung (TEUR)	86.163	-9.607	72.418	-22.644	104.446
	Pro-Kopf-Verschuldung (EUR je Einw.)	3.365	3.318	3.516	3.454	3.739
Kassenkredite	Schuldenstand (TEUR)	544.700	649.900	653.000	723.400	620.200
	Kassenkreditermächtigung (TEUR)	950.000	950.000	950.000	950.000	950.000
	Schuldenstandsveränderung (TEUR)	-13.300	105.200	3.100	70.400	-103.200
	Pro-Kopf-Verschuldung (EUR je Einw.)	1.499	1.777	1.785	1.978	1.696
Kredite Gesamt	Schuldenstand (TEUR)	1.767.756	1.863.349	1.938.867	1.986.623	1.987.869
	Schuldenstandsveränderung (TEUR)	72.863	95.593	75.518	47.756	1.246
	Pro-Kopf-Verschuldung (EUR je Einw.)	4.864	5.095	5.301	5.432	5.435

- ▶ Die Schuldenentwicklung im **Kommunalkredit-Portfolio** ergibt sich aus der unterjährigen Kreditaufnahme- und Umschuldungspraxis.
- ▶ Verschiebungen und Zwischenfinanzierungen (zum Teil auch über das Kassenkredit-Portfolio) über die einzelnen Quartalsstichtage resultieren aus der Kreditaufnahmestrategie des jeweiligen Jahres. Auf Jahressicht ist die tatsächliche Investitionstätigkeit maßgeblich für die Schuldenentwicklung.
- ▶ Aus dem Jahr 2023 wurde die gesamte Kreditaufnahme-Ermächtigung in Höhe von 337,2 Mio. EUR in das Folgejahr 2024 übertragen. Nach Ermittlung der IST-Investitionen im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 konnten noch Kommunalkredite in Höhe von 175,5 Mio. EUR für das Vorjahr 2023 aufgenommen werden. Davon wurden 78,8 Mio. EUR im 2. Quartal und der dann noch ausstehende Restbetrag in Höhe von 96,7 Mio. EUR im 4. Quartal aufgenommen.
- ▶ Aus der Kreditaufnahme-Ermächtigung 2024 erfolgten im Jahr 2024 keine Kommunalkredit-Neuaufnahmen. Die gesamte Ermächtigung wird in das Folgejahr 2025 übertragen.

- ▶ Die Schuldenentwicklung im **Kassenkredit-Portfolio** ist im Wesentlichen bestimmt durch die allgemeine unterjährige Kassenentwicklung.
- ▶ Die Kassenkreditaufnahmen werden unter Berücksichtigung der Fälligkeitstermine von Einzahlungen (z.B. Steuertermine, Umlagen, Gebühren) und Auszahlungen (z.B. Transferzahlungen, Mieten, Gehälter) gesteuert. Auch die Fälligkeitssteuerung der Kommunalkredite (Neuaufnahmen, Umschuldungen, Regeltilgungen) wirkt sich auf die jeweiligen Kassenkreditbedarfe aus.
- ▶ Zum 31.12.2024 waren keine Kommunalkredit-Anteile für ausstehende Umschuldungen im Kassenkredit-Portfolio zwischenfinanziert.
- ▶ Der Kassenkreditbestand ist seit dem letzten Stichtag (30.09.2024) um 103,2 Mio. EUR gesunken.

Grafik zur Entwicklung des Schuldenstandes



Entwicklung der Portfolio-Struktur im Kommunalkredit-Portfolio

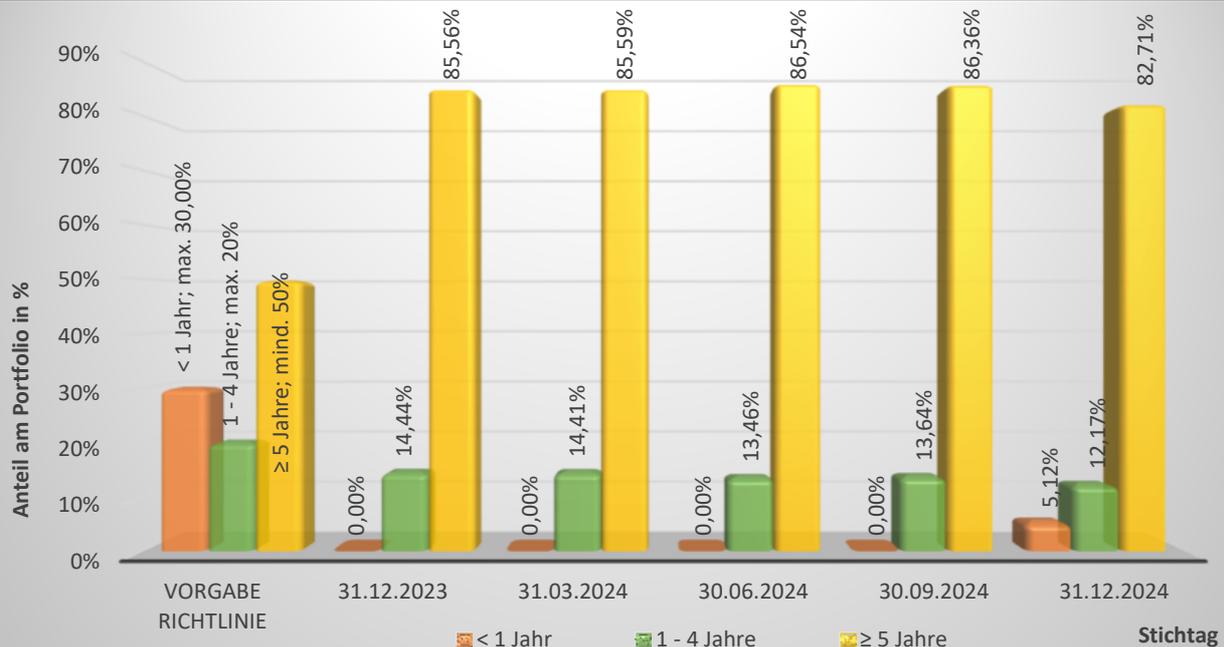
Stichtag		31.12.2023	31.03.2024	30.06.2024	30.09.2024	31.12.2024
Vorgabe gemäß Richtlinie vom 30.03.2017 *	Zinsbindung ** Portfolio-Struktur	Anteil (TEUR, %)				
Zinsbindung **	max. 30% < 1 Jahr	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%	70.000 5,12%
	max. 20% 1 - 4 Jahre	176.621 14,44%	174.876 14,41%	173.035 13,46%	172.360 13,64%	166.403 12,17%
	mind. 50% ≥ 5 Jahre	1.046.435 85,56%	1.038.573 85,59%	1.112.832 86,54%	1.090.863 86,36%	1.131.266 82,71%
	max. 15% Strukturierte Kredite	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%

* = Vorgabe gemäß Richtlinie zum Zins- und Schuldenmanagement vom 30.03.2017 (Vorlage Nr. 20170518). Die vorgeschriebenen Höchstgrenzen sind zum jeweiligen Handelszeitpunkt (des Einzelgeschäfts) verpflichtend und nicht zu späteren Zeitpunkten (bspw. zum Quartalsende).

** = Nicht ausgenutzte Volumina der jeweils kürzeren Zinsbindungsfristen dürfen zu Gunsten der jeweils längeren Zinsbindungsfristen verschoben werden.

- Die von der Richtlinie zum Zins- und Schuldenmanagement vorgegebenen Limite wurden zum Quartalsende 31.12.2024 eingehalten.
- Der Mindestanteil für langfristig zinsgesicherte Kommunalkredite mit einer vorgeschriebenen Zinsbindung von über 5 Jahren beträgt 683,8 Mio. EUR zum 31.12.2024. Durch umfangreiche Zinssicherungen (u.a. in Vorjahren) wurde diese Mindestsicherung um 447,4 Mio. EUR überschritten.
- Im 4. Quartal 2024 wurden folgende Kommunalkredite aufgenommen (nach Aufnahmezeitpunkt):
 - Neuaufnahme in Höhe von 30,0 Mio. EUR für 6 Monate zu einem Zinssatz in Höhe von 3,28%,
 - Neuaufnahme in Höhe von 40,0 Mio. EUR für 6 Monate zu einem Zinssatz in Höhe von 3,32%,
 - Umschuldung in Höhe von 45,0 Mio. EUR für 8 Jahre zu einem Zinssatz in Höhe von 2,87%,
 - Kombination aus Neuaufnahmeanteil in Höhe von 26,7 Mio. EUR und Umschuldungsanteil in Höhe von 14,2 Mio. EUR, d.h. insg. 40,9 Mio. EUR für 4 Jahre zu einem Zinssatz in Höhe von 2,475%.
 Der strategische Fokus wurde damit weiter auf die Glättung zukünftiger Umschuldungsrisikopositionen, die mittelfristige Zinssicherung und die Erhaltung der Handlungsflexibilität in den nächsten Jahren gelegt. Zugleich wurde wieder ein geringes kurzfristig laufendes Kreditvolumen aufgelegt, um das Handlungsvolumen im Jahr 2025 maßvoll zu erhöhen.
- Zum Ende des 4. Quartals 2024 waren keine Kommunalkredit-Anteile für ausstehende Umschuldungen im Kassenkredit-Portfolio zwischenfinanziert. Zwischenfinanzierungen erfolgen i.d.R. unterjährig bspw. zur Bündelung von Kreditvolumina zu strategisch sinnvollen Größenordnungen.

Grafik zur Portfolio-Struktur im Kommunalkredit-Portfolio



Zins- und Schuldenmanagement - Vierteljahresberichte 2024

Entwicklung der Portfolio-Struktur im Kassenkredit-Portfolio

Stichtag		31.12.2023	31.03.2024	30.06.2024	30.09.2024	31.12.2024
Vorgabe gemäß Richtlinie vom 30.03.2017 *	Rest-Zinsbindung ** Portfolio-Struktur	Anteil (TEUR, %)				
Rest-Zinsbindung **	(Keine Vorgaben!) 1 Tag	31.700 5,82%	56.900 8,76%	45.000 6,89%	125.400 17,33%	22.200 3,58%
	(Keine Vorgaben!) 2 Tage bis ≤ 1 Jahr	125.000 22,95%	290.000 44,62%	305.000 46,71%	295.000 40,78%	295.000 47,57%
	(Keine Vorgaben!) > 1 Jahr bis ≤ 5 Jahre	378.000 69,40%	293.000 45,08%	293.000 44,87%	293.000 40,50%	293.000 47,24%
	(Keine Vorgaben!) > 5 Jahre bis ≤ 10 Jahre	10.000 1,84%	10.000 1,54%	10.000 1,53%	10.000 1,38%	10.000 1,61%
max. 15%	Strukturierte Kredite	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%

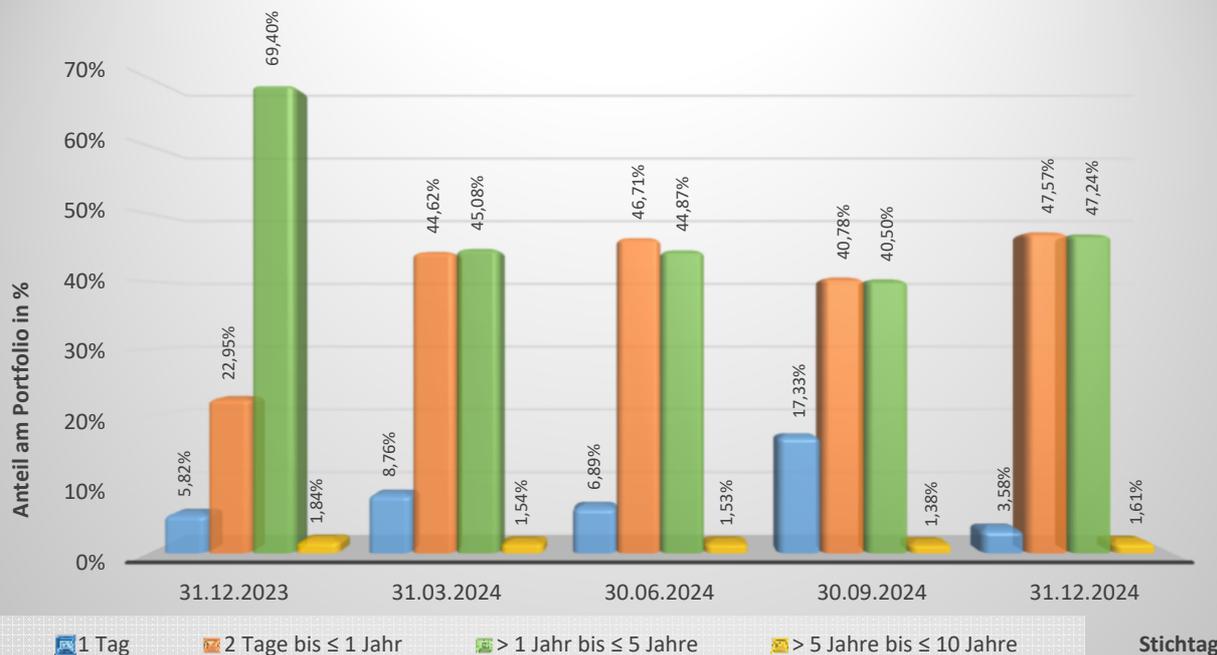
* = Vorgabe gemäß Richtlinie zum Zins- und Schuldenmanagement vom 30.03.2017 (Vorlage Nr. 20170518) in Verbindung mit dem aktuell gültigen Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW zur Kreditwirtschaft. Eine Änderung des Runderlasses vom 04.06.2020 führte zur Aufhebung der bis dahin geltenden Höchstbetragsvorgaben für Kassenkredit-Laufzeiten von bis zu 10 Jahren und ermöglicht seitdem auch den Abschluss von Kassenkrediten mit Laufzeiten von bis zu 50 Jahren, betont aber zugleich die grundsätzlich vorübergehende Natur von Kassenkrediten. Die Änderung der Gemeindeordnung vom 05.03.2024 gibt in §89 Abs. 4 GO NRW nun vor, dass nach dem 31.12.2025 aufgenommene Kassenkredite innerhalb von höchstens 36 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres, für das sie aufgenommen worden sind, vollständig getilgt werden sollen. Die Verwaltung geht davon aus, dass der Widerspruch dieser Regelung zur Möglichkeit einer Aufnahme von Kassenkrediten mit langer Laufzeit durch das Land NRW noch aufgeklärt wird.

Die vorgeschriebenen Höchstgrenzen sind zum jeweiligen Handelszeitpunkt (des Einzelgeschäfts) verpflichtend und nicht zu späteren Zeitpunkten (bspw. zum Quartalsende).

** = Nicht ausgenutzte Volumina der jeweils längeren Zinsbindungsfristen dürfen zu Gunsten der jeweils kürzeren Zinsbindungsfristen verschoben werden.

- ▶ Im 4. Quartal 2024 erfolgten keine Neuaufnahmen mittelfristiger oder langfristiger Kassenkredite.
- ▶ Zum 31.12.2024 waren keine Kommunalkredit-Anteile für ausstehende Umschuldungen im Kassenkredit-Portfolio zwischenfinanziert.

Grafik zur Portfolio-Struktur im Kassenkredit-Portfolio



Zins- und Schuldenmanagement - Vierteljahresberichte 2024

Auswertungen und Kennzahlen

Kommunalkredit-Portfolio	Stichtag	31.12.2023	31.03.2024	30.06.2024	30.09.2024	31.12.2024
Durchschnitts-Kreditbestand (TEUR, vereinf.)*		1.158.719	Der Durchschnitts-Kreditbestand und der Durchschnitts-Zinssatz ist jeweils nur auf Jahresbasis ermittelbar!			1.265.621
Durchschnitts-Zinssatz (% p.a.)*		1,43%				1,61%
Durchschnitts-Restzinsbindungsdauer (in Jahren)		5,9	5,7	5,8	5,6	5,3
Durchschnitts-Restlaufzeit (in Jahren)		21,2	21,0	21,3	21,3	21,5

* = Die Auswertungen verstehen sich von Jahresanfang bis zum genannten Stichtag, bspw. 01.01. des Jahres bis 30.06. des Jahres bei Spalte 30.06. des Jahres.

Kassenkredit-Portfolio	Stichtag	31.12.2023	31.03.2024	30.06.2024	30.09.2024	31.12.2024
Durchschnitts-Kreditbestand (TEUR)*		565.162	611.027	648.774	668.689	664.635
Durchschnitts-Zinssatz (%)*		1,64%	1,98%	2,09%	2,12%	2,08%

* = Die Auswertungen verstehen sich von Jahresanfang bis zum genannten Stichtag, bspw. 01.01. des Jahres bis 30.06. des Jahres bei Spalte 30.06. des Jahres.

- ▶ Im **Kommunalkredit-Portfolio** können keine Aussagen zum Durchschnitts-Kreditbestand und zum Durchschnitts-Zinssatz auf Quartalsbasis getroffen werden.
- ▶ Im Jahresvergleich ist der Durchschnittsbestand um 106,9 Mio. EUR von 1.158,7 Mio. EUR (Jahr 2023) auf nun 1.265,6 Mio. EUR (Jahr 2024) wg. ausgeweiteter Investitionstätigkeit angestiegen.
- ▶ Das Zinsniveau ist im Jahr 2024 zwar gesunken, blieb aber weiter deutlich über dem aktuellen Durchschnittszins-Niveau des Kommunalkredit-Portfolios. Daher ist der Durchschnittszins moderat von zuvor 1,43% (Jahr 2023) auf nun 1,61% (Jahr 2024) angestiegen. Die spät im Jahr durchgeführten Neuaufnahmen in Höhe von 96,7 Mio. EUR im 4. Quartal führten dazu, dass sich die dafür vereinbarten Zinssätze nur auf einen Teil des Gesamtjahres 2024 ausgewirkt haben.
- ▶ Die Durchschnitts-Restzinsbindungsdauer verkürzte sich per 31.12.2024 leicht (u.a. durch Zeitablauf) auf rd. 5,3 Jahre.
- ▶ Die Durchschnitts-Restlaufzeit hat sich mit 21,5 Jahren im Vergleich zum Vorquartal nur leicht erhöht. Durch regelmäßige Neuaufnahmen von Kommunalkrediten verändert sich diese über die Jahre ohnehin nur wenig.

- ▶ Im **Kassenkredit-Portfolio** konnte der Durchschnitts-Kreditbestand seit dem Jahr 2021 sukzessive reduziert werden. Im Jahr 2020 betrug der Durchschnittsbestand noch 784,8 Mio. EUR und konnte über die Jahre auf zuletzt 565,2 Mio. EUR im Jahr 2023 reduziert werden. Der so erfolgte Schuldenabbau von insg. 219,6 Mio. EUR ist das Ergebnis einer sich stabilisierenden Kassen- bzw. Haushaltsentwicklung mit der Folge eines strukturellen Schuldenabbaus. Im Jahr 2024 ist der Durchschnitts-Kreditbestand jedoch wieder um 99,5 Mio. EUR ggü. dem Vorjahr 2023 angestiegen, was insb. auf die höheren Zwischenfinanzierungsbedarfe für Investitionen zurückzuführen ist.
- ▶ Die Entwicklung des Durchschnitts-Kreditbestandes spiegelt die tatsächliche Entwicklung der städtischen Kreditbedarfe des gesamten Jahres (bzw. des entsprechenden Zeitraumes) wider, wohingegen die Schuldenentwicklung im Stichtagsvergleich ein weniger genaues Bild über die tatsächlichen Kreditanspruhen zeigt, da hier diverse Kontenbewegungen zu rein stichtagsbedingten Entwicklungen führen, die nicht mit der strukturellen Liquiditätsentwicklung übereinstimmen müssen.
- ▶ Der Durchschnitts-Zinssatz ist im Vergleich zum Vorjahr (2023: 1,64%) zwar spürbar, aber immer noch moderat angestiegen (2024: 2,08%). Die mittel- und langfristig abgesicherten Kassenkreditanteile stabilisierten das Portfolio weiterhin, jedoch wirkten sich im Jahresverlauf zwar wieder gesunkene, aber dennoch weiter hohe Marktzinsen auf das Kassenkredit-Portfolio aus.
- ▶ Das Kassenkredit-Portfolio ist mit einem Anteil von rd. 48,9% an mittel- und langfristigen Restzinsbindungen von über einem Jahr weiterhin gut gegen Zinsanstiege und kurzfristige Liquiditätsengpässe abgesichert. Der verbleibende Portfolio-Anteil wird zur laufenden Liquiditätssteuerung im kurzfristigen Kassenkredit-Segment benötigt.

- ▶ **Kurzkommentar zur Marktentwicklung / Zinslandschaft:** Die geopolitische und wirtschaftspolitische Risikolage ist weiterhin angespannt, wenngleich erste Gewöhnungseffekte in der öffentlichen Wahrnehmung durch die anhaltenden Konflikte einsetzen. Zum Jahresende 2024 ist die Inflation wieder über das Ziel-Niveau der Europäischen Zentralbank (EZB) von 2% gestiegen, jedoch setzte die EZB ihren Zinssenkungskurs auch im 4. Quartal 2024 aufgrund niedriger Inflationsaussichten für die Zukunft fort. Im Geldmarkt (Zinsbindungen unter 1 Jahr) sind die Zinsen daher im Jahresverlauf 2024 leicht, aber stetig gesunken. Eine ähnliche Entwicklung gab es aufgrund der Inflationsentwicklung auch im Kapitalmarktbereich (Zinsbindungen ab 1 Jahr). Zum Jahresanfang 2025 dürfte die Unsicherheit an den Märkten insb. wegen des Amtsantritts von Donald Trump in den USA ansteigen.